

UNIFERM

***Verantwortlich denken
– nachhaltig handeln***



**Nachhaltiges
Wirtschaften bei
UNIFERM**



*100% Garantie für
Frische und Genuss!*

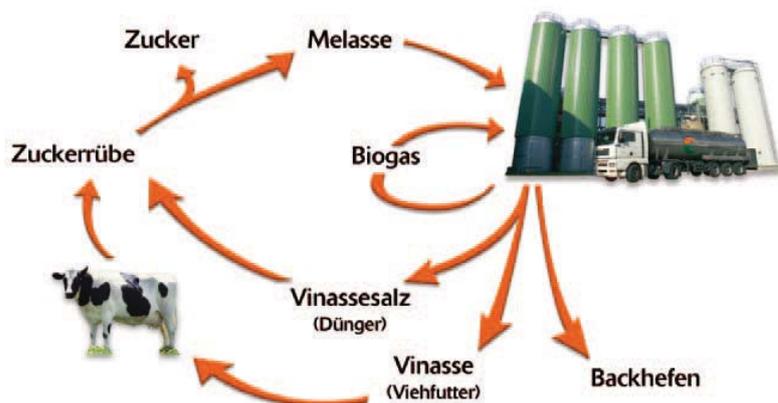
UNIFERM Nachhaltigkeit

Gesundes Wirtschaften für eine gesunde Natur

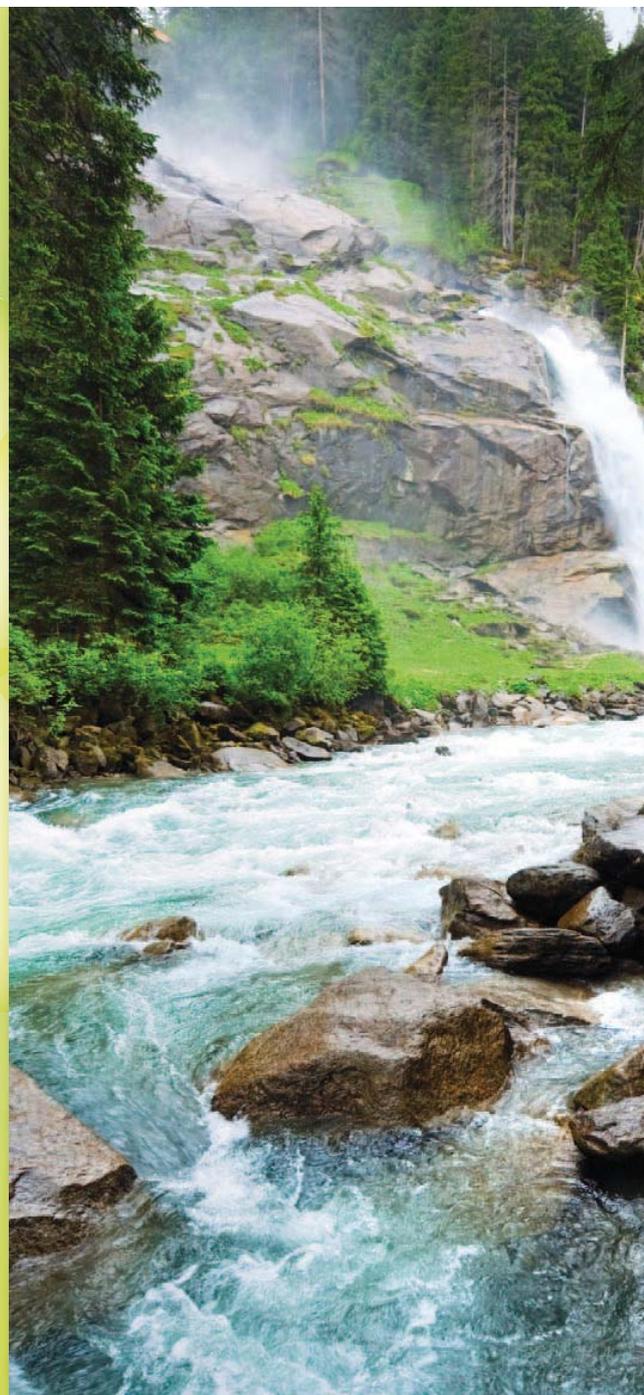
Geschmack hat einen natürlichen Ursprung: Getreide und andere Lebensmittel gedeihen nur gut, wenn Boden, Luft und Wasser gesund sind – und gesund bleiben. UNIFERM als Hersteller von Backhefen und weiteren natürlichen, hochwertigen Fermentationsprodukten entwickelt deshalb schon seit Jahrzehnten immer wieder neue Möglichkeiten, um seine Produktionsprozesse umweltverträglich und nachhaltig zu gestalten. QESH Manager Dr. Jan van der Pas, verantwortlich für Qualität, Umwelt, Sicherheit und Hygiene: „Für uns heißt Nachhaltigkeit vor allem eins: der Natur nur das zurückzugeben, was ihr entnommen wurde.“

Geschlossener Kreislauf

Zentrales Element ist bei UNIFERM der geschlossene Produktionskreislauf bei der Herstellung von Backhefe: Mit der wichtigsten Kohlenstoffquelle Rübenmelasse aus heimischen Zuckerfabriken sowie Stickstoff und weiteren Nutrienten wird die Reinzuchthefer in großen Fermentern vermehrt. Haben sich genügend Hefezellen gebildet, werden diese durch Zentrifugieren herausgefiltert. Übrig bleibt eine große Menge Reststoffe. Statt diese als Abwasser abzuleiten und somit kommunale Kläranlagen zu belasten, werden die Reststoffe bei UNIFERM weiterverwertet: Sie werden eingedampft und als Düngemittel beziehungsweise Viehfutter wieder dem natürlichen Produktionskreislauf zugeführt – nichts von den wertvollen, natürlichen Rohstoffen geht verloren, nichts wird verschwendet.



Produktionskreislauf



Ressourcenverbrauch stetig optimiert

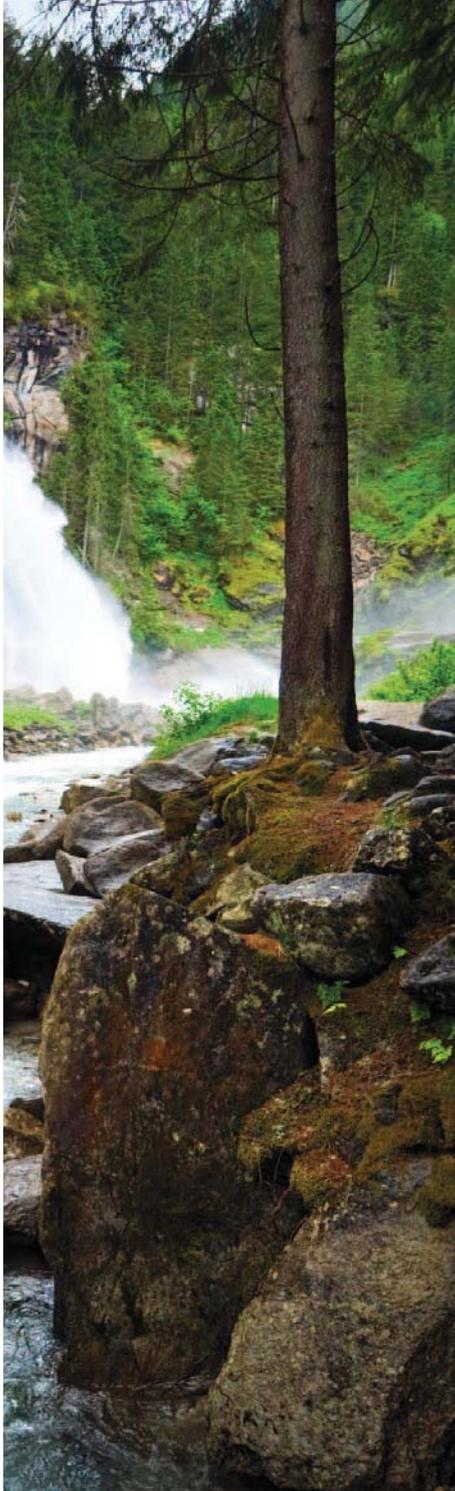
Zweiter wichtiger Aspekt im Nachhaltigkeitskonzept von UNIFERM ist der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen. Gerade die Hefeproduktion erfordert große Mengen an Prozesswasser. Auch die Dampfsterilisation aller Anlagen ist sehr energielastig. Bereits seit den 80er-Jahren setzt UNIFERM auf konzentrierte Fermentationsverfahren und nutzt Wasser mehrfach. So wurde der Wasserverbrauch nahezu halbiert. Durch Wärmerückgewinnung und optimierte Eindampfverfahren hat UNIFERM darüber hinaus den Energieverbrauch um 30 Prozent verringert.

Energie in Eigenregie

Ein weiterer Schritt der ständigen Weiterentwicklung war der Aufbau mehrerer Blockheizkraftwerke (BHKW) am Standort Monheim. Damit wird die dort benötigte Energie eigenständig und hocheffizient produziert. Zudem hält das UNIFERM-eigene Kraftwerk den Produktionskreislauf geschlossen: Die bei der Eindampfung entstehenden Kondensate werden in einer Betriebskläranlage behandelt, das entstehende Biogas im BHKW für die Stromerzeugung genutzt – eine wichtige Entwicklung, um so wenig primäre Energieträger wie möglich zu verbrauchen.

Nachhaltig unterwegs

Nachhaltigkeit hört bei UNIFERM nicht an den Werkstoren auf. Auch bei Logistik und Vertrieb steht sie im Mittelpunkt des Wirtschaftens: Flüssighefe wird in Mehrwegcontainern und Tank-LKWs transportiert, Verpackungen beschränken sich auf Papier und Karton sowie kompostierbares Cellophan. Der firmeneigene Fuhrpark besteht aus abgas- und lärmoptimierten Fahrzeugen, bei Kühlfahrzeugen werden umweltfreundliche Kältemittel eingesetzt. Eine optimierte Tourenplanung, die Leerfahrten möglichst vermeidet, unterstützt die Bemühungen um Nachhaltigkeit bei UNIFERM.



Backhefeproduktion im Werk Monheim

UNIFERM

Verantwortlich denken – nachhaltig handeln

Offener Dialog schafft Vertrauen

Der Produktionskreislauf ist in sich geschlossen – offen ist bei UNIFERM dagegen die Kommunikation mit den beteiligten Stakeholdern: Kunden bekommen im Rahmen von Audits Einblick in die Produktionsbedingungen, mit Anliegern der Produktionsstätten, Behörden, Anspruchsgruppen und der Presse steht UNIFERM im intensiven Dialog. Das schafft Vertrauen bei den verschiedenen Interessengruppen und sichert so langfristig die Standorte des Unternehmens.

Nachhaltigkeit ist Investition in die Zukunft

Die ökonomische Bedeutung nachhaltigen Handelns wird in Zukunft noch deutlich zunehmen. Ein Grund ist die steigende Nachfrage nach Bio-Kraftstoffen und der damit verbundene Preisanstieg von Zuckerrübenmelasse als wichtigstem Rohstoff für die Hefe-Produktion.

Der sparsame Umgang mit Ressourcen, die Verwendung nachwachsender Rohstoffe und die Rückführung in den biologischen Kreislauf ist für alle UNIFERM-Mitarbeiter in ökologischer und ökonomischer Hinsicht der richtige Schritt in eine erfolgreiche Zukunft.



UNIFERM GmbH & Co. KG
Postfach 16 61 · 59359 Werne
Brede 4 · 59368 Werne
Telefon: +49 (0) 23 89 79 78-0
Telefax: +49 (0) 23 89 79 78-280
Backservice Telefon: +49 (0) 23 89 79 78-444
info@uniferm.de · www.uniferm.de


*Ihre Garantie für
Frische und Genuss!*



Bestell-Nr.: 000005 08/12